



## Werden Sie Mitglied

### Leitideen der Sportwissenschaftlichen Gesellschaft der Schweiz

#### Gesellschaftliche Relevanz

Aus der Studie «Sport Schweiz 2008» des Observatoriums Sport und Bewegung Schweiz ([www.sportobs.ch](http://www.sportobs.ch)) geht hervor, dass über 90 % der Schweizer Bevölkerung glauben, dass sich Sport positiv auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen auswirkt. Sport gewinnt in der heutigen Gesellschaft konstant an Bedeutung. Dank dieser Entwicklung erhält auch die Sportwissenschaft einen neuen Stellenwert.

Die Sportwissenschaft soll den Sport in seiner Vielfalt und Breite beschreiben, analysieren, erklären und Folgerungen für eine verbesserte Praxis ableiten. Der Bedarf an gesicherten Erkenntnissen, an wissenschaftlich ausgebildeten Fachpersonen sowie an Wissenstransfer steigt stetig.

*Unser Ziel ist es, der Öffentlichkeit relevante sportwissenschaftliche Erkenntnisse zugänglich zu machen.*

#### Interdisziplinäre Forschung und Entwicklung

Die Komplexität der sportlichen Aktivitäten in ihren biologischen, psychologischen und sozialen Verflechtungen setzt in einer wissenschaftlichen Auseinandersetzung fachspezifische Kompetenzen und fachübergreifende Methodenvielfalt voraus. Darum versteht sich die Sportwissenschaft als anwendungsorientierte Fachrichtung, die typischerweise interdisziplinär ansetzt.

*Unser Ziel ist es, Qualität und Quantität der sportwissenschaftlichen Forschungs- und Entwicklungstätigkeit durch fachspezifischen, interdisziplinären und interinstitutionellen Austausch zu fördern.*

#### Berufsbild Sportwissenschaftlerin / Sportwissenschaftler

Sportwissenschaftliche Studiengänge mit Promotionsberechtigung gibt es an Schweizer Universitäten erst seit wenigen Jahren. Das akademische Profil sowie das Berufsbild der «Sportwissenschaftlerin» bzw. des «Sportwissenschaftlers» sind entsprechend noch zu wenig bekannt, die beruflichen Optionen auf dem Arbeitsmarkt noch zu wenig propagiert.

*Unser Ziel ist es, Position und Image der Sportwissenschaft und ihrer Akteure in der Gesellschaft und in der Hochschullandschaft Schweiz zu stärken.*

#### Nachwuchsförderung

Die Förderung und Entwicklung der Sportwissenschaft hängt in entscheidendem Masse davon ab, wie etablierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler den akademischen Nachwuchs unterstützen.

*Unser Ziel ist es, den sportwissenschaftlichen Nachwuchs gezielt zu fördern.*

### **Fachtagungen und Kongresse**

Wissenschaft lebt von fachlichem Austausch und Diskurs, wie er an wissenschaftlichen Anlässen gepflegt wird. Seit 2009 sind jährlich durchgeführte Fachtagungen sowie der Unterhalt der Webseite [www.sportwissenschaft.ch](http://www.sportwissenschaft.ch) Teil der zentralen Aktivitäten der SGS. *Unser Ziel ist es, die Durchführung sportwissenschaftlicher Tagungen und Anlässe sowie Publikationen zu fördern und zu unterstützen.*

### **Vorteile der Mitgliedschaft SGS**

- Aktive Beteiligung am Aufbau und/oder Zugehörigkeit zu der schweizerischen Community von Sportwissenschaftlerinnen und Sportwissenschaftlern
- Kostengünstige Teilnahme an Tagungen, Kongressen, Symposien und Workshops der SGS
- Webseite / Elektronischer Newsletter

### **Mitgliedschaft SGS**

Die SGS repräsentiert die in der Schweiz tätigen, qualifizierten Sportwissenschaftlerinnen und -wissenschaftler sowie die im Bereich Sportwissenschaft tätigen Institutionen.

### **Einzelmitgliedschaft**

Für Personen, die sportwissenschaftlich tätig sind, die sportwissenschaftliche Arbeiten veröffentlicht haben oder einen sportwissenschaftlichen Studienabschluss nachweisen können.

Jährlicher Beitrag Einzelmitgliedschaft                      CHF 80

### **Kontakt SGS**

c/o Dr. Martin Keller

Geschäftsstelle der Sportwissenschaftlichen Gesellschaft der Schweiz (SGS)

Uni Basel - DSBG

Birsstr. 320B

CH-4052 Basel

[info@sportwissenschaft.ch](mailto:info@sportwissenschaft.ch)

+41 61 207 47 38

**Das Antragsformular für die Mitgliedschaft und weitere Informationen über die SGS finden Sie unter: [www.sportwissenschaft.ch](http://www.sportwissenschaft.ch)**